

# Skilift Junker AG St. Antönien

[www.skiliftjunker-stantoenien.ch](http://www.skiliftjunker-stantoenien.ch)

**An alle Aktionärinnen und  
Aktionäre**

St. Antönien, im November 2020

## **Jahresbericht 2019/20 des Verwaltungsrates**

Sehr geehrte Aktionärin  
sehr geehrter Aktionär

Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen einerseits einen Überblick über die vergangene Wintersaison und andererseits über die derzeitige Situation der Skilift Junker AG, St. Antönien, vermitteln. Es sind auch dieses Jahr wieder die Zahlen, die am meisten interessieren.

### **Einleitung**

Die offizielle Wintersaison dauerte vom 23. Dezember 2019 bis zum 15. März 2020. Die Anlage des Skilifts Junker war während 79 Tagen, d.h. gleich viele wie im Vorjahr, in Betrieb. Am 14. März 2020 am Morgen mussten die Betriebe aufgrund der verordneten Schutzmassnahmen unverzüglich geschlossen werden. Wir durften bereits zum dritten Mal hintereinander vom Weihnachts- und Neujahrsgeschäft profitieren. Glücklicherweise kam der Schnee dann an Weihnachten, so dass wir am 26. Dezember bei schönem Winterwetter starten konnten. Noch am Weihnachtstag gab es unverhofft technische Probleme, die dank dem raschen Handeln des Betriebsleiters behoben werden konnten.

Im Vorjahr verzeichneten wir zwischen 60'000 und 70'000 Fahrten. Letzten Winter waren es dürften es zwischen 70'000 und 80'000 gewesen sein.

Die in der Gemeinde Luzein logierenden Gäste sowie die Zweitwohnungsbesitzer und Dauermieter in der Gemeinde Luzein kamen dank der Gästekarte bereits zum fünften Mal in den Genuss einer 50%igen Ermässigung auf den Fahrkarten und Abonnements. Dieses Angebot erfreut sich steigender Beliebtheit.

### **1. Personal**

Während der Wintersaison 2019/20 waren folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben der Skilift Junker AG im Stundenlohn angestellt:

#### Skiliftanlage Junker

Ivo Gubelmann, Gesamtbetriebsleiter  
Christian Egli-Gwerder, Gesamtbetriebsleiter-Stellvertreter  
Jann Bardill (neu)  
Martina Flütsch  
Andreas Juon  
Nini Thöny  
Andreas Flütsch, Pistenfahrzeugfahrer  
Peter Flütsch-Dennler, Pistenfahrzeugfahrer-Stellvertreter (neu)

# Skilift Junker AG St. Antönien

[www.skiliftjunker-stantoenien.ch](http://www.skiliftjunker-stantoenien.ch)

Junker-Hochsitz (an der Bergstation des Skilifts Junker)

Yvonne Steiner (Co-Leiterin)

Maya Brembilla (Co-Leiterin)

Ponylift

Erwin Thöny (Betriebsleiter)

Marili Flütsch-Meier (Betriebsleiter-Stellvertreterin)

Elchhütte

Anni Egli-Sprecher (Co-Leiterin)

Alex Brembilla (Co-Leiter im Volontariat)

## **2. Sitzungen Verwaltungsrat und Mitarbeiter**

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden zwei Verwaltungsratssitzungen statt. Die Mitglieder haben untereinander ein gutes Einvernehmen. Im Zeitalter der elektronischen Kommunikation findet der Austausch vielfach über E-Mail und Telefon statt.

Die traditionelle Mitarbeitersitzung wird erst vor Beginn der Wintersaison 2020/21 stattfinden.

## **3. Führen der Finanzbuchhaltung**

Aufgrund des im Jahr 2012 beschlossenen Verzichts auf die eingeschränkte Revision gemäss Art. 727a Abs. 3 OR (opting-out) muss die Jahresrechnung nicht mehr von dafür gewählten Revisoren revidiert werden. Wie schon in den letzten Jahresberichten erwähnt, steht der Verwaltungsrat selber in der Pflicht, die finanzielle Führung zu überwachen. Es steht ihm aber frei, Drittpersonen als Berater beizuziehen. Für die Buchhaltung ist Alex Brembilla zuständig.

## **4. Jahresrechnung 2019/20**

Das Geschäftsjahr endet jeweils per 30. Juni. Auf den Jahresrechnungen werden auch die Vorjahreszahlen aufgeführt. An der am 6. November 2020 stattgefundenen Verwaltungsratssitzung wurde die Jahresrechnung 2019/20 behandelt und genehmigt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Zahlen aus der Buchhaltung kommentiert. Es ist so, dass in der Jahresrechnung 2019/20 die Umsätze erstmals inklusive Mehrwertsteuer ausgewiesen sind. Damit wird sichergestellt, dass die in diesem Bericht aufgeführten Zahlen mit denjenigen der Erfolgsrechnung übereinstimmen.

### **Einnahmen aus dem Saisonabonnement- und Billet-Verkauf am Skilift Junker**

Die Einnahmen aus den Billetts und Abonnements beim Skilift Junker belaufen sich auf CHF 94'178.35 (Vorjahr: CHF 95'054.13).

### **Einnahmen aus den Events auf der Piste des Skilifts Junker**

Der Erlös aus den durchgeführten Events (Skirennen) beträgt CHF 6'897.90 (Vorjahr: CHF 4'861.--). Hier geht ein besonderer Dank an die Ski-Clubs St. Antönien und Buchen. Sie führten ein Kids Cup-Rennen und den Kids Cup-Final sowie das Clubrennen der beiden Skiclubs auf den Pisten des Skilifts Junker durch.

### **Gästekarte Pany-St. Antönien**

2019/20 war bereits die fünfte Wintersaison, in welcher die Gästekarte Pany-St. Antönien zum Einsatz kam. Sie gehört zu einem der touristischen Winterangebote und wird von den Gästen sehr geschätzt. Im Bereich der Gästekarte konnten wir den Umsatz

# Skilift Junker AG St. Antönien

[www.skiliftjunker-stantoenien.ch](http://www.skiliftjunker-stantoenien.ch)

gegenüber dem Vorjahr nochmals über 10 % steigern. Zum Vergleich seien hier die Zahlen aus den vorherigen Wintersaisons aufgezeigt: 2015/16: CHF 32'968.--, 2016/17: CHF 44'625.--, 2017/18: CHF 59'535.--, 2018/19: 68'281.-- und 2019/20: 76'171. Dieser Teil der Einnahmen macht mehr als zwei Drittel des Gesamtumsatzes aus. Hier geht ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste, die aus St. Antönien und Pany Skifahren kommen und damit für uns Werbung machen.

## **Bezüge von Gratis-Abos aufgrund der Durchleitungsrechte**

In der letzten Saison wurden Gratis-Saisonabos aus Durchleitungsrechten im Wert von CHF 5'560.-- (Vorjahr: CHF 5'110.--) bezogen. An dieser Stelle danke ich denjenigen, die auf die Gratis-Abos verzichtet haben.

## **Unterstützungsbeiträge von der Gemeinde**

Die Gemeinde unterstützt uns mit einem jährlichen Beitrag von CHF 20'000.--. Dieser Betrag wurde Anfang Juli 2020 auf unser Konto einbezahlt.

## **Löhne beim Skilift Junker**

Die Löhne stiegen gegenüber dem Vorjahr von CHF 41'461.80 auf CHF 45'043.60. Auf diesem Aufwandkonto sind die für die Sportartikelvermietung aufgewendeten Stunden mit inbegriffen. Für die letzte Wintersaison wurden allen Mitarbeitern als Dankeschön ein Bonus von je CHF 400.-- ausbezahlt.

## **Unterhalt der Skiliftanlage**

Der Aufwand beim Unterhalt der Skiliftanlage fällt mit CHF 8'153.80 (Vorjahr: CHF 13'912.35) deutlich tiefer aus. Aufgrund der Corona-Krise konnten wenig Revisionsarbeiten ausgeführt werden. Im obigen Betrag wurden CHF 3'000.-- im Hinblick auf noch nicht eingegangene Rechnungen als Aufwand über die Transitorischen Passiven dem Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres belastet.

## **Unterhalt und Reparaturen an der Pistenmaschine**

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden CHF 8'310.32 an Kosten bei den Pistenfahrzeugen und ihrem Unterhalt ausgewiesen. Im Vorjahr waren es CHF 17'564.47. Turnusgemäss stehen jeweils nach einer Wintersaison Revisionsarbeiten an. Deshalb wurden auch hier im Hinblick auf kommende Rechnungen CHF 2'000.-- als Aufwand über die Transitorischen Passiven dem Abschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet. Dank des kostenbewussten Mitdenkens und des sorgfältigen Umgangs der Pistenmaschinenfahrer mit dem Fahrzeug hielten sich die Reparaturen in Grenzen. Im Laufe der Wintersaison fielen keine allzu grossen Reparaturen an.

## **Übernahme der Sportartikelvermietung im Ferienladen**

Dank der Sportartikelvermietung im Ferienladen konnten wir die Gäste vor Ort gut bedienen. Obwohl diese Tätigkeit Personalressourcen band, sind wir sehr glücklich und dankbar, ein weiteres Standbein bei den Einkünften zu haben. Den Ausgaben von CHF 1'190.-- (Vorjahr: CHF 6'223.80) standen Einnahmen von CHF 12'435.-- (Vorjahr: CHF 14'136.45) gegenüber. Die Ausgaben betreffen das Ersetzen alter sehr abgenutzter Sportgeräte, die schon vom seinerzeitigen Kurverein (St. Antönien Tourismus) jahrelang vermietet wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an Menessa Bühler, Mitarbeiterin im Ferienladen von Pany-St. Antönien Tourismus, für ihren Einsatz zugunsten des Skilifts Junker.

## **Rückerstattungen aus der Mineralölsteuer**

Der Dieserverbrauch 2019/20 fiel gegenüber dem Vorjahr höher aus. Aus dem Rückerstattungsantrag erhielten wir eine Gutschrift aus der Mineralölsteuer von CHF 4'895.90 (Vorjahr: CHF 3'844.80).

## **Amortisation des Blanko-Darlehens (ehemals Hypothek auf der Talstation)**

Im vergangenen Jahr wurden weitere CHF 5'000.-- vom Blanko-Darlehen der Raiffeisenbank Prättigau-Davos amortisiert. Der Schuldbetrag beläuft sich per 30.6.2020 auf CHF 86'250.--.

## **Abschreibungen auf der Skiliftanlage Junker und der Pistenmaschine**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden auf der Skiliftanlage Junker gleich wie im Vorjahr eine Abschreibung von CHF 5'000.-- und auf der Pistenmaschine eine solche von CHF 1'000.-- vorgenommen.

## **Zahlen Ponylift**

Beim Ponylift durften wir die Gästekarte Pany-St. Antönien ebenfalls einsetzen. Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 676.90 (Vorjahr: CHF 1'397.50). Demgegenüber stehen Lohnkosten von CHF 4'958.-- (Vorjahr: CHF 6'596.60) und ein Betriebsaufwand von CHF 390.90 (Vorjahr: CHF 2'064.65) zu Buche. Die Anlage wurde erst am 1. Februar 2020 in Betrieb genommen.

Zum Billetverkauf: Es gibt verschiedene nicht beeinflussbare Gründe, warum die Einnahmen zurückgingen. An den äusseren Bedingungen, wie z.B. schönes Wetter, super präparierte Piste, freundliche Bedienung der Gäste und familiäre Skischule, kann es nicht gelegen haben.

## **Zahlen der "Skilift-Restaurants" Junker-Hochsitz und Elchhütte**

### Junker-Hochsitz (ehemals Gemsli-Hochsitz)

Der Umsatz belief sich auf CHF 41'223.60 (Vorjahr: CHF 40'427.70). Viel schönes Wetter und eine super präparierte Piste beflügelten die Gäste bei uns Ski zu fahren und auf dem Junker-Hochsitz Pause zu machen. Die beiden Damen Yvonne Steiner und Maya Brembilla hatten mit einem erweiterten Angebot an Speisen grossen Erfolg.

An Löhnen wurden CHF 18'065.10 (Vorjahr: CHF 15'381.30) ausbezahlt. Der Warenaufwand belief sich auf CHF 14'656.28 (Vorjahr: CHF 13'085.94) und der Betriebsaufwand auf CHF 906.72 (Vorjahr: CHF 3'733.28).

### Elchhütte

Der Umsatz belief sich auf CHF 8'336.54 (Vorjahr: CHF 11'974.57). Demgegenüber stehen ein Warenaufwand von CHF 2'876.50 (Vorjahr: CHF 5'450.51), ein Lohnaufwand von CHF 4'088.35 (Vorjahr: CHF 4'310.75) und ein Betriebsaufwand von CHF 1'653.85 (Vorjahr: CHF 3'208.39) zu Buche.

Die Elchhütte gehörte unzertrennlich zum Ponylift. Die Anzahl Kinder, die jeweils das Skifahren am Ponylift lernten, hat leider nochmals drastisch abgenommen. Zahlreiche davon fahren jetzt am Skilift Junker. Dadurch hatte es gerade in den Sportferien auch weniger Gäste, die einkehrten.

# Skilift Junker AG St. Antönien

[www.skiliftjunker-stantoenien.ch](http://www.skiliftjunker-stantoenien.ch)

## **Jahresergebnis**

Zusammenfassend können wir sagen, dass unsere Unternehmung ein, gemessen an den Vorjahren ausgezeichnetes Ergebnis erzielt hat. Aufgrund dieses positiven Ergebnisses einerseits und der Tatsache, dass das Getriebe der Skiliftanlage Junker bald ausgewechselt werden muss, hat sich der Verwaltungsrat dafür entschieden, einen Teil des nach der Wintersaison 2020/21 entstehenden Aufwandes dem Geschäftsabschluss 2019/20 zu belasten.

Das abgelaufene Geschäftsjahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'142.96 ab.

## **5. Informationen über die Liftanlage Junker**

In der abgelaufenen Wintersaison fand keine Inspektion der kantonalen Aufsichtsbehörden bei der Skiliftanlage Junker statt. Die letzte datiert vom 31. Januar 2019. Die aus den Revisionsbemerkungen zwingend zu erledigenden Arbeiten wurden und werden laufend bereinigt. Wie bereits erwähnt, wurden in diesem Jahr wenige Revisionsarbeiten durchgeführt.

Am 31. Mai 2021 läuft die Konzession aus und muss bei der kantonalen Aufsichtsstelle wieder neu beantragt werden.

Ebenso laufen nach bald 50 Jahren, d.h. per 14. Januar 2022, sowohl die Baurechtsverträge der Tal- und Bergstation als auch die Durchleitungsrechte für die Masten aus. Entsprechende Anträge zu deren Verlängerung sind auf gutem Wege und beim Grundbuchamt Prättigau in Bearbeitung.

## **6. Pisten**

Die Pisten auf den Gebieten Junker und beim Ponylift wurden einmal mehr sehr gut präpariert, was von den Skifahrerinnen und Skifahrern sehr gerühmt und geschätzt wurde. Das ist eine positive Werbung, für die wir sehr dankbar sind.

## **7. Kinderskischule**

Die Kinderskischule wurde von Monika Flütsch und Monika Vetsch in Eigenregie organisiert. Wir danken den beiden Damen ganz herzlich für Ihren Einsatz.

## **8. Nachwuchsförderung**

Wir sind stolz darauf, zur Förderung des Nachwuchses beitragen zu dürfen. Auf den Pisten des Skilifts Junker trainieren die Jungs der JO St. Antönien, die Mitglieder der Rennzelle Prättigau und der Nachwuchs des Liechtensteinischen Skiverbandes.

## **9. Ausblick**

### **Saisonstart / -ende der Wintersaison 2020/21**

Falls es die Schneesverhältnisse zulassen, beginnt die Saison mit dem Wochenendbetrieb vom Samstag/Sonntag, 12./13. Dezember. Der offizielle Start findet dann am Samstag, 19. Dezember 2020 mit dem durchgehenden Betrieb statt. Das Saisonende wurde auf den Sonntag, 14. März 2021, festgesetzt. Am Sonntag, 17. Januar 2021 findet unser Gratisskitag statt.

### **Personelles**

Der Betriebsleiter-Stellvertreter Christian Egli-Gwerder hat seine Mitarbeit beim Skilift Junker aufgekündigt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und die stets gute Zusammenarbeit ganz herzlich.

Unsere Co-Leiterinnen des "Junker-Hochsitz", Yvonne Steiner und Maya Brembilla

# Skilift Junker AG St. Antönien

[www.skiliftjunker-stantoenien.ch](http://www.skiliftjunker-stantoenien.ch)

haben sich entschieden, ihre Arbeitsstelle aufzugeben. Sie haben für die Rechnung des Skilifts Junker einen höchst willkommenen finanziellen Beitrag für unser Skilift-Unternehmen erarbeitet. Wir danken diesen Damen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

Auch Anni Egli, Co-Leiterin in der Elchhütte, hat ihre Arbeitsstelle gekündigt. Auch ihr danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz.

Wir freuen uns, mit der verbleibenden Mannschaft in die neue Wintersaison einzusteigen und hoffen auf eine allseits gute und angenehme Zusammenarbeit. Zudem hoffen wir aber auch auf gute Schnee- und Wetterverhältnisse.

## Preise

Die Preise bleiben wie in der vorhergehenden Wintersaison unverändert. Ab der vergangenen Wintersaison konnten Inhaber von Saison-Abos anderer Skiregionen am Junkerlift Tages- und Halbtageskarten zum halben Preis beziehen. Dieses Angebot wird beibehalten. Zur Erfassung und zum Ausdrucken der Billette muss eine neue Software eingeführt werden. Ebenfalls neu wird auch beim Skilift Junker das bargeldlose Bezahlen möglich sein.

## Events

Die folgenden drei Events (Skirennen), die von den Skiclubs Buchen und St. Antönien organisiert und durchgeführt werden, stehen fest: Regio-Cup: Samstag, 30. Januar 2021, Kids-Cup: Sonntag, 31. Januar 2021 und Kids-Cup Final: Sonntag, 7. März 2021.

## 10. Dank

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz im vergangenen Winter. Ebenso danke ich auch meinen Verwaltungsratskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Wir danken allen Einheimischen und Gästen, die die Anlagen und die Pisten des Skilifts Junker und des Ponylifts benützen, ganz herzlich. Ebenso herzlich danken wir aber auch den beiden Skiclubs St. Antönien und Buchen, dass sie Events bei uns durchführen.

Unseren Aktionärinnen und Aktionären, insbesondere der **Gemeinde Luzein**, danken wir für das dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen und für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung, die für unseren Betrieb überlebenswichtig ist.

Nicht zuletzt danken wir auch all jenen nicht namentlich erwähnten Personen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

**Skilift Junker AG**

Für den Verwaltungsrat:



Alex Brembilla, Präsident